

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

ABSCHNITT 1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname : MICROLITE® AA Standard, MICROLITE® AA Premium,
MICROLITE® B

Hersteller- oder Lieferantenbezeichnung

Firma : Johns Manville
Anschrift : P.O. Box 5108
Denver, CO USA 80217-5108
Telefon : +1-303-978-2000 8.00-17.00 UHR M-F
Notrufnummer : 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Firma : Johns Manville Canada Inc.
Anschrift : 5301 42 Avenue
Innisfail, AB Canada T4G 1A2
Telefon : +1-303-978-2000 8.00-17.00 UHR M-F
Notrufnummer : 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Gebrauchsbeschränkungen

Empfohlener : Wärme- und/oder Schalldämmung
Anwendungsbereich
Gebrauchsbeschränkungen : Nur für gewerbliche Anwender.
Hergestellt von : productsafety@jm.com

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

GHS-Einstufung gemäß OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) und der Verordnung über gefährliche Produkte

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

GHS Kennzeichnungselemente

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Glasfaserprodukt

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht gefährlich gemäß 29 CFR 1910.1200 (OSHA Hazard Communication Standard) sowie der Verordnung über gefährliche Produkte.

Relevante Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration (% w/w)
Nicht biopersistente (biolösliche) Glasfasern	Nicht zugewiesen	>= 80 - <= 90 %
gehärtetes, harnstoff-modifiziertes Phenol-Formaldehyd-Harz	Nicht zugewiesen	>= 10 - <= 20 %

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Nach Einatmen	:	Opfer an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	:	Bei Kontakt die Haut mindestens 5 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Nach Augenkontakt	:	Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	:	Mund mit Wasser ausspülen um Staub oder Fasern zu entfernen und viel Wasser trinken um die Reizung zu vermindern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	:	Bei der Handhabung des Produktes können nach Staub- oder Faser-Exposition vorübergehende mechanische Abschürfungen (Juckreiz) von Haut, Augen und Atemtrakt auftreten; diese können nicht auftreten es sei denn es besteht direkter Kontakt. Die Effekte der Abschürfungen sollten nach Beendigung der Exposition abklingen.
Schutz der Ersthelfer	:	Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.
Hinweise für den Arzt	:	Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	:	Kohlendioxid (CO ₂) Schaum Löschpulver Wasser
Ungeeignete Löschmittel	:	kein(e,er)
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Unter dem Einfluss von hohen Temperaturen, z. B. bei einem Lagerhausbrand, können aufgrund des geringen Gehalts an organischen Verbindungen Zersetzungsprodukte wie Kohlenoxide freigesetzt werden.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	:	Kohlenstoffoxide Stickoxide (NO _x) Kohlenwasserstoffe
Spezifische Löschmethoden	:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

- Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren : Staubbildung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Methoden und Material für
Rückhaltung und Reinigung : Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.
Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Hinweise zum sicheren
Umgang : Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Staubzeugung und -ansammlung so klein wie möglich halten.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Sichere Lagerbedingungen : Kühl und trocken aufbewahren.
Zu vermeidende Stoffe : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- Weitere Informationen zur
Lagerbeständigkeit : Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter / Zulässige Konzentration	Grundlage
Synthetische glasartige Fasern, Glaswolle	Nicht zugewiesen	TWA (Fasern)	1 Fasern/cm ³	ACGIH
Fasriger Glasstaub	Nicht zugewiesen	TWA	3 Fasern/cm ³	NIOSH REL
		TWA (gesamt)	5 mg/m ³	NIOSH REL
Inerter oder lästiger Staub	Nicht zugewiesen	TWA (Gesamtstaub)	15 mg/m ³	OSHA
		TWA (lungengängige Fraktion)	5 mg/m ³	OSHA
Synthetic Vitreous Fibres (Man Made Mineral Fibres) – Glass wool fibres	Nicht zugewiesen	TWA	1 Fasern/cm ³	CA ON OEL
		TWA	1 Fasern/cm ³	CA ON OEL
		TWA	1 Fasern/cm ³	CA BC OEL

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

		TWA (Fasern)	1 Fasern/cm ³	CA AB OEL
Fibres-Artificial Vitreous Mineral Fibres	Nicht zugewiesen	TWAEV (Fasern)	2 Fasern/cm ³	CA QC OEL

Als Mitglied der North American Insulation Manufacturers Association (NAIMA) befolgt Johns Manville das NAIMA "Product Stewardship Program" (NPSP). Im Rahmen des NPSP empfiehlt Johns Manville, die Exposition auf den freiwilligen zulässigen NAIMA-OSHA-Grenzwert (vPEL) von 1 f/cc TWA zu beschränken. Der NPSP enthält auch Empfehlungen zu Arbeitspraktiken und Atemschutz für Expositionen oberhalb des vPEL. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte NAIMA's Webseite unter <http://insulationinstitute.org/tools-resources/resource-library/health-safety/> wo sie das "Product Stewardship Program" Faltblatt (N052) sowie andere Datenblätter finden.

Technische Schutzmaßnahmen : Beim ersten Aufheizen auf Betriebstemperaturen über 177 °C (350 °F) kann es zu einer thermischen Zersetzung des organischen Bindemittels/der Schlichte kommen. Verwenden Sie eine lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um die Luftkonzentrationen unter den Anforderungen oder Richtlinien der Expositionsgrenzwerte zu halten. Wenn es keine anwendbaren Expositionsgrenzwerte oder Richtlinien gibt, tragen Sie einen Atemschutz, wenn schädliche Wirkungen, wie z. B. Reizung der Atemwege oder Unwohlsein, aufgetreten sind, oder wenn Ihr Risikobewertungsverfahren dies anzeigt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Beim ersten Aufheizen auf Betriebstemperaturen über 177 °C (350 °F) kann es zu einer thermischen Zersetzung des organischen Bindemittels/der Schlichte kommen. Verwenden Sie eine lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um die Luftkonzentrationen unter den Anforderungen oder Richtlinien der Expositionsgrenzwerte zu halten. Wenn es keine anwendbaren Expositionsgrenzwerte oder Richtlinien gibt, tragen Sie einen Atemschutz, wenn schädliche Wirkungen, wie z. B. Reizung der Atemwege oder Unwohlsein, aufgetreten sind, oder wenn Ihr Risikobewertungsverfahren dies anzeigt.

Handschutz
Material : Schutzhandschuhe

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
Haut- und Körperschutz : Tragen Sie Schutzkleidung, z. B. langärmelige Hemden und Hosen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen : Glasfaservliesstoff
Farbe : farbig, bernsteinfarben, grün, grau, orange, rosa, gelb

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1 Überarbeitet am 01/07/2025 Druckdatum 01/07/2025

Geruch	: leicht
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
	: Nicht anwendbar
	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Nicht anwendbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Chemische Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Keine bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen	: Feuchtigkeitsexposition.
Unverträgliche Materialien	: Flusssäure
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

IARC	Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
-------------	---

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

OSHA

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das OSHA als krebserzeugendes oder potenziell krebserzeugendes Produkt identifiziert.

NTP

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäß krebserzeugendes Produkt identifiziert.

Weitere Information**Produkt:**

Anmerkungen: Beim ersten Aufheizen auf Betriebstemperaturen über 177 °C (350 °F) kann es zu einer thermischen Zersetzung des organischen Bindemittels/der Schlichte kommen.

Verwenden Sie eine lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um die Luftkonzentrationen unter den Anforderungen oder Richtlinien der Expositionsgrenzwerte zu halten. Wenn es keine anwendbaren Expositionsgrenzwerte oder Richtlinien gibt, tragen Sie einen Atemschutz, wenn schädliche Wirkungen, wie z. B. Reizung der Atemwege oder Unwohlsein, aufgetreten sind, oder wenn Ihr Risikobewertungsverfahren dies anzeigt.

Anmerkungen: Bei der Handhabung des Produktes können nach Staub- oder Faser-Exposition vorübergehende mechanische Abschürfungen (Juckreiz) von Haut, Augen und Atemtrakt auftreten; diese können nicht auftreten es sei denn es besteht direkter Kontakt. Die Effekte der Abschürfungen sollten nach Beendigung der Exposition abklingen.

Anmerkungen: In Kontakt mit Dampf oder Feuchtigkeit können geringe Mengen an Formaldehyd freigesetzt werden. Die Freisetzung tritt überwiegend bei hoher Temperatur und Feuchtigkeit auf.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxizität**

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Ozonabbaupotential : Vorschrift: 40 CFR Umweltschutz; Teil 82 Schutz des stratospherischen Ozons - CAA Absatz 602 Klasse I Stoffe
Anmerkungen: Dieses Produkt enthält keine ozonabbauenden Stoffe (ODS) der Klasse I oder II gemäss U.S. Vorschrift zur Reinhaltung der Luft (U.S. Clean Air Act) Abschnitt 602 (40 CFR 82, Subpt. A, App.A + B) noch wurde es mit solchen hergestellt.

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

Sonstige ökologische Hinweise : Aufgrund der Eigenschaften des Produktes ist eine Umweltgefährdung nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Methoden zur Entsorgung**

Entsorgung von Produktresten : Inhalt/ Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Internationale Transportvorschriften**

Land Transport

USDOT: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

TDG: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

See Transport

IMDG: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Luft Transport

IATA/ICAO: kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**TSCA-Liste**

TSCA - 5(a) Vorschrift über die relevante neue Verwendung von Chemikalien : Nicht relevant

US Chemikaliengesetz (Toxic Substances Control Act - TSCA) Abschnitt 12(b) Export Notifizierung (40 CFR 707, Unterabschnitt D) : Nicht relevant

EPCRA - Emergency Planning and Community Right-to-Know (Notfallpläne und Recht zu wissen)

CERCLA Meldepflichtige Menge

Dieses Material enthält keine Bestandteile mit einer meldepflichtigen Menge (RQ) laut CERCLA.

SARA 304 Äußerst gefährliche Stoffe Meldepflichtige Menge

Dieses Material enthält keine Bestandteile mit einer meldepflichtigen Menge (RQ) unter Abschnitt 304 EHS.

SARA 311/312 Gefahren : Gemäß SARA keine Gefahren

SARA 302 : Dieses Material enthält keine Komponenten mit einer Section 302 EHS TPQ.

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

SARA 313 : SARA 313: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien mit bekannter CAS-Nr. welche den Schwellenwert (De Minimis) für eine Berichterstattung nach SARA Kapitel III, Absatz 313 überschreiten.

Luftreinhaltungsgesetz (Clean Air Act)

Dieses Produkt enthält keine Luftschadstoffe (HAP) laut U.S. Vorschrift zur Reinhaltung der Luft (U.S.Clean Air Act) Abschnitt 112 (40 CFR 61).

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die im U.S.Clean Air Act (Luftreinhaltungsgesetz) Abschnitt 112(r) Accidental Release Prevention (zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Freisetzung) (40 CFR 68.130, Subpart F) eingetragen sind.

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die im U.S.Clean Air Act (Luftreinhaltungsgesetz) Abschnitt 111 SOCMV Vorläufige oder endgültige VOCs (flüchtige organische Chemikalien) (40 CFR 60 489) eingetragen sind.

Prop. 65 von Kalifornien

⚠️ WARNUNG: Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlich Formaldehyd, welche dem Staat Kalifornien bekannt sind, Krebs zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

: Da diese Produkte Erzeugnisse im Sinne der meisten internationalen Chemikalienvorschriften sind, ist eine Auflistung der Produkte sowie ihrer Inhaltsstoffe in den nationalen Stoffinventaren nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Überarbeitet am : 01/07/2025

Volltext anderer Abkürzungen

ACGIH	: USA. Maximale Arbeitsplatz-Konzentrationswerte (TLV) der ACGIH
CA AB OEL	: Alberta, Kanada. Gesetz über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Tabelle 2: OEL)
CA BC OEL	: Britisch-Kolumbien, Kanada Grenzwerten für die berufsbedingte Exposition (OEL - Occupational Exposure Limits)
CA ON OEL	: Ontario Occupational Health and Safety Act (Gesetz für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
CA QC OEL	: Québec, Kanada. Verordnung über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Liste 1, Teil 1: Zulässige Expositionswerte für luftgetragene Schadstoffe
NIOSH REL	: USA. NIOSH Recommended Exposure Limits
OSHA	: USA. Occupational Exposure Limits (OSHA) - Table Z-1 Limits for Air Contaminants
ACGIH / TWA	: 8 Stunden, zeitlich gewichteter Durchschnitt
CA AB OEL / TWA	: 8-Stunden-Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
CA BC OEL / TWA	: gewichteter Mittelwert für einen Referenzzeitraum von 8 Stunden
CA ON OEL / TWA	: zeitgewichteten Durchschnitt (TWA)
CA QC OEL / TWA	: Zeitgewichteter durchschnittlicher Expositionswert

Fiberglass Aerospace OEM Insulation

Version 3.1

Überarbeitet am 01/07/2025

Druckdatum 01/07/2025

NIOSH REL / TWA : Time-weighted average concentration for up to a 10-hour
workday during a 40-hour workweek
OSHA / TWA : 8-hour time weighted average

AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CERCLA - Umwelthaftungsgesetz; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DOT - Verkehrsministerium; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EHS - Extrem gefährliche Substanz; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; ERG - Notfall-Reaktionsplan; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; HMIS - System zur Identifizierung von Gefahrstoffen; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; MSHA - Minensicherheit und Gesundheitsregierung; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NFPA - Nationale Vereinigung für Brandschutz; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NTP - Nationales Toxikologieprogramm; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; RCRA - Gesetz zur Ressourcenerhaltung und Wiederherstellung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RQ - Meldepflichtige Menge; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SARA - Superfund Amendments and Reauthorization Act; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.